Senat der Freien und Hansestadt Hamburg
Personalamt

Stellenausschreibung

Behörde:	Behörde für Wissenschaft und Forschung
Amt:	Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky - Landesbetrieb -
Stellenanzahl:	1
Stellenwertigkeit:	Tarifbeschäftigte / Tarifbeschäftigter E9
Tätigkeitsbezeichnung:	Diplom-Bibliothekarin / Diplom-Bibliothekar
Führungsposition:	nein
Arbeitsumfang:	Vollzeit auch teilzeitgeeignet
Besetzungstermin:	1. Februar 2015
Beschäftigungsdauer:	Befristet für 24Monate
Befristungsgrund:	**Die Befristung des Arbeitsverhältnisses erfolgt nach:** ☑ §14 TzBfG Absatz 1 ,mit Sachgrund (z.B. Vertretung) ☐ §14 TzBfG Absatz 2 ,ohne Sachgrund (maximal 2 Jahre) ☐ § 21 des Gesetzes zum Elterngeld und zur Elternzeit v. 5.12.2006 (gilt eigenständig neben dem TzBfG für Vertretungen bei Mutterschutz, Elternzeit, Beurlaubung nach Tarifrecht zur Betreuung eines Kindes) ☐ § 6 des Gesetzes über die Pflegezeit vom 28.5.2008 (gilt eigenständig neben dem TzBfG) ☐ § 40 Nr. 8 TV-L ☐ Gesetz über befristete Arbeitsverträge in der Wissenschaft (Wissenschaftszeitvertragsgesetz - WissZeitVG) vom 12.4.2007
Bewerbungsschluss:	**10.10.2014**

Allgemeine Hinweise

Hamburg ist eine weltoffene und vielfältige Stadt. Diese Vielfalt soll sich in der hamburgischen Verwaltung widerspiegeln, um die Dienstleistungen für unsere Bürgerinnen und Bürger optimal erbringen zu können.

Wir begrüßen ausdrücklich die Bewerbungen von Menschen mit Migrationshintergrund

Die FHH fördert die berufliche Entwicklung von Frauen und fordert Frauen ausdrücklich auf, sich zu bewerben.

Schwerbehinderte und ihnen gleichgestellte behinderte Menschen haben Vorrang vor gesetzlich nicht bevorrechtigten Bewerberinnen und Bewerbern gleicher Eignung, Befähigung und fachlicher Leistung.

Ihre Aufgaben

- Erfassungsarbeiten in den Bibliothekskatalogen für Sonderbestände (Allegro-HANS) und Druckwerke (PICA)
- Erfassungsarbeiten sowie Betreuung und Qualitätssicherung von Erfassungsarbeiten studentischer Hilfskräfte im Dokumentenmanagementsystem Goobi

Ihre Qualifikation

Sie haben ein erfolgreich abgeschlossenes FH-Studium im Bereich Bibliotheks- und Informationswesen bzw. FH-Diplom wissenschaftliche Bibliotheken

Ihre Fachkenntnisse und besonderen Fähigkeiten

Sie besitzen
- gute allgemeine EDV-Kenntnisse
- gründliche Kenntnisse in der Formalerschließung nach RAK-WB und RNA (Regeln zur Erschließung von Nachlässen und Autographen)
- erweiterungsfähige Kenntnisse der Bibliothekssoftware PICA und/oder Allegro-HANS
- gute Kenntnisse und praktische Erfahrung des Dokumentenmanagementsystems Goobi

Sie
- arbeiten sorgfältig und strukturiert
- schätzen Teamarbeit
- können gut organisieren
- sind belastbar und
- können handschriftliche Materialien des 18. – 20. Jahrhunderts lesen
- haben Erfahrung im Umgang mit historischem Bibliotheksmaterial

Ansprechpartner / Bewerbungsadresse:	Wir freuen uns auf Ihre Bewerbung! Bitte stellen Sie insbesondere dar, inwieweit Sie das Anforderungsprofil erfüllen und senden Sie Ihre aussagekräftige Bewerbung unter Angabe des Leitzeichens 340.17: • mit einem tabellarischen Lebenslauf, • mit einer aktuellen Beurteilung bzw. einem aktuellen Zeugnis (s. unten), • mit relevanten Fortbildungsnachweisen, • möglichst unter Angabe einer privaten E-Mail-Adresse sowie • nur bei Bewerberinnen bzw. Bewerbern aus dem öffentlichen Dienst: mit einer Einverständniserklärung zur Einsichtnahme in Ihre Personalakte (unter Angabe der Personalakten führenden Stelle) an die Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky Sekretariat Von-Melle-Park 3 20146 Hamburg Bei Nachfragen wenden Sie sich bitte an Frau Maria Kesting Tel. 040 / 428 38 –3351 E-Mail: kesting@sub.uni-hamburg.de Bitte reichen Sie nur Kopien ohne Mappen u.ä. ein, da die Bewerbungsunterlagen aus Kostengründen nicht zurückgesandt werden <u>Hinweis</u>: Der Bewerbervergleich erfolgt vorrangig aufgrund dienstlicher Beurteilungen. Deren Vergleichbarkeit setzt eine hinreichende Aktualität voraus. Bitte prüfen Sie daher, ob Ihre letzte Beurteilung noch ein zutreffendes Bild über Ihre Tätigkeit und Leistungen enthält und beantragen Sie gegebenenfalls eine neue Anlassbeurteilung. Liegt Ihre letzte Beurteilung länger als drei Jahre zurück, ist in jedem Fall eine neue Beurteilung aus Anlass der Bewerbung erforderlich. Bewerberinnen und Bewerber, für die eine dienstliche Beurteilung bisher nicht zu fertigen war und auch anlässlich der Bewerbung nicht gefertigt werden kann, müssen auf anderem Wege Aufschluss über Eignung, Befähigung und fachliche Leistung geben (z.B. aktuelles Arbeitszeugnis). Die Einbeziehung in das Auswahlverfahren ohne die erforderlichen Beurteilungen bzw. Zeugnisse ist grundsätzlich nicht möglich. Sie müssen daher mit der Bewerbung vorliegen bzw. unverzüglich nachgereicht werden.

Stand März 2014